

Was passiert diese Woche in Straßburg?

Highlights von 5. bis 9. Februar 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Woche tagt das Europaparlament in Straßburg. Dabei zeigt sich einmal mehr, dass das Plenum des Europäischen Parlaments sich zunehmend zu einer wichtigen Bühne für die Debatte über die Zukunft Europas entwickelt. Diesen Dienstag präsentiert der kroatische **Premierminister Andrej Plenkovic** seine Überlegungen und diskutiert sie mit den Europapapabgeordneten. Er folgt dem irischen Regierungschef Leo Varadkar, der im Jänner vor dem Plenum gesprochen hat. Im März hat sich der portugiesische Premierminister Antonio Costa angekündigt und im April spricht der französische Präsident Emmanuel Macron vor dem Plenum des Europaparlaments über die Zukunft Europas.

Die EU-Kommission wird ihre seit langem erwartete, neue Westbalkanstrategie in Straßburg vorlegen. Im Wesentlichen ist das Ziel, dass Serbien und Montenegro möglichst 2025 der EU beitreten, wenn sie alle dafür notwendigen Bedingungen erfüllt haben. Der EU-Ministerrat macht diese Woche eine Pause, es sind keine Treffen anberaumt.

Das sind die wichtigsten Themen der Woche:

- Debatte über die **Zukunft Europas** mit Kroatiens Premier Plenkovic (Dienstag)
- EU-Kommission legt **neue Westbalkanstrategie** vor (Dienstag)
- **Türkei-Debatte**: Menschenrechte, Offensive um Afrin (Dienstag)
- Beschluss neue Regeln für **Geoblocking** (Dienstag)
- Beschluss Reform **EU-Emissionshandel** (Dienstag)
- EU-Kommission legt **Wirtschaftsprognose** vor (Mittwoch)

Folgen Sie uns!



Neueste Pressemitteilungen
02.02.2018 - 12:47

[ÖVP-Schmidt: "Kombinierter Güterverkehr in Europa scheitert"](#)

Sprachkenntnisse, Zugleitsysteme und andere Hürden. Tirol und Salzburg zahlen die Zeche. USA und China sind schon weiter. Brüssel, 2. Februar 2018 (ÖVP-PD) "Die dringend n...
31.01.2018 - 09:35

[ÖVP-Becker: "Europäische Lösung für private Altersvorsorge"](#)

PEPP – Ein transparentes, standardisiertes Zusatzangebot für die europaweite Absicherung des Lebensstandards im Alter. Brüssel, 31. Jänner 2018 (ÖVP-PD) "Europä...
30.01.2018 - 12:27

[ÖVP-Schmidt: Hilfe für Regionalförderung teuer, ineffektiv](#)

EU-Prüfer kritisieren Hilfsprogramm zur besseren Nutzung der Regionalfördermittel. Genehmigung klappt rascher. Brüssel, 30. Jänner 2018 (ÖVP-PD) "Beim Hilfsprogramm f...
25.01.2018 - 12:54

[ÖVP-Becker fordert mehr Geld für Jüngere in Europa](#)

"Eine Gesellschaft, die Familie und Kinder in den Mittelpunkt stellen will, muss Einkommensschere zwischen Jung und Alt schließen" Brüssel, 25. Jänner 2018 (ÖVP-PD...
[Mehr](#)



- Debatte **Sitzverteilung** Europaparlament, **Spitzenkandidatenprozess** (Mittwoch, Vote Donnerstag)
- **Abwahl Europaparlament-Vizepräsident** Czarnecki wegen Nazivergleich (Mittwoch)
- Debatte **Rechtsstaatlichkeit in Rumänien** (Mittwoch)
- Abstimmung Resotution **gegen Sommerzeitumstellung** (Donnerstag)



Nähere Informationen zu einzelnen Themen finden Sie unten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Woche.

Othmar Karas MEP

Neue EU-Strategie für den Westbalkan



Am Dienstag stellt die Europäische Kommission ihre neue Strategie für den Westbalkan vor. Ziel ist es, die Umsetzung der Reformen und die Erfüllung der Maßstäbe für einen EU-Beitritt ernsthaft zu beschleunigen. "Damit bekräftigen wir die europäische Perspektive für die Länder des Westbalkans. Für die Stabilität in der Region ist das unerlässlich", sagt der Europaabgeordnete Othmar Karas.

Othmar KARAS

BRU: +32 (0)2 2845627 - STR: +33 (0)3 88 175627

Twitter: [@othmar_karas](https://twitter.com/othmar_karas)

Wolfgang Tucek, Tel: +32 484 121 431

Ende der Zeitumstellung ist überfällig



Am Donnerstag wird im EU-Parlament über eine Resolution abgestimmt, die die Europäische Kommission dazu auffordert, konkrete Schritte zu setzen, um die zweimal jährliche Zeitumstellung zu beenden. Wissenschaftliche Studien renommierter Experten und Universitäten haben die negativen Auswirkungen der Zeitumstellung auf die menschliche Gesundheit, die Landwirtschaft und die Verkehrssicherheit belegt. Nun sei es an der Zeit, sie als Grundlage für eine politische Entscheidung zu nehmen, sagt der ÖVP-Europaabgeordnete Heinz K. Becker: "Die Wechsel zwischen Sommer- und Normalzeit bringen nicht nur keinerlei Energieersparnis, sondern erhebliche Gesundheitsrisiken speziell bei Kindern und Älteren und dazu noch hohe Kosten für die Wirtschaft – das kann nicht weiter akzeptiert werden." Die EU-Kommission müsse endlich handeln, fordert Becker.

Heinz K. BECKER

BRU: +32 (0)2 2845288 - STR: +33 (0)3 88 175288

Wolfgang Tucek, Tel: +32 484 121 431

Reform des Emissionshandels



Am Dienstag wird im Europaparlament über die Reform des EU-Emissionshandelssystem für die Zeit von 2021-2030 abgestimmt. Der ÖVP-Europaabgeordnete Lukas Mandl begrüßt die Einigung zwischen Mitgliedstaaten und Europaabgeordneten: „Das schützt die Umwelt und sichert den Standort“, sagt Mandl. „Mit der Einigung kann man davon ausgehen, dass der Preis einer Tonne CO2, der zuvor sehr niedrig war, auf ein Niveau angehoben wird, das ungefähr 10 Milliarden Euro für klimafreundliche Technologien zur Verfügung stellt. Gleichzeitig werden energieintensive Betriebe extra berücksichtigt.“ Bedingung dafür sei allerdings, dass Unternehmen ihre Produktionstechnologie auf dem letzten Stand der Technik halten, erläutert Mandl. "Somit werden Investitionen und Arbeitsplätze geschützt."

Lukas MANDL

BRU: +32 (0)2 2845211 - STR: +33 (0)3 88 175211

Twitter: [@lukasmandl](https://twitter.com/lukasmandl)

Wolfgang Tucek, Tel: +32 484 121 431

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie Inhalte der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament abonniert haben.

Wenn Sie die Art der Newsletter, die Sie erhalten, ändern möchten: [Einstellungen ändern](#). Wenn Sie keine unserer Newsletter mehr erhalten möchten: [Alles abbestellen](#). ([Datenschutz](#))

Für allgemeine Anfragen wenden Sie sich bitte an eppgroup@ep.europa.eu.